

01.11.2021

Nationalpark: Mutmacher für nachhaltigen Tourismus

Der Nationalpark Hunsrück-Hochwald ist mit dem Destination-Award des Travel Industry Clubs (TIC) ausgezeichnet worden. Das Schutzgebiet setzte sich dabei gegen namhafte internationale Konkurrenz durch.

Die Würdigung war eine Riesenüberraschung, gerade weil das Ergebnis der 14 Jury-Mitglieder eindeutig war und damit auf den jüngsten Nationalpark Deutschlands fiel. Die Jury war überzeugt, dass hier ein echter Mutmacher in der Pandemie gefunden sei. Das WILDkatz-Magazin, die Nationalpark-App, die Ausstellung am Nationalpark-Tor Erbeskopf, vor allem aber die intensive Zusammenarbeit mit den Betrieben während der Pandemie – nicht nur aus dem Tourismus – waren ausschlaggebend.

„Kein anderer Nationalpark hat es geschafft, in so kurzer Zeit eine so stabile Partner-Initiative aufzubauen, die dazu noch die 20 Prozent der Betriebe mit 80 Prozent der Übernachtungen in der Region einbindet. Das verdient eine breitere Kommunikation, eine Sichtbarkeit. Dazu kann dieser Award beitragen. Das, was hier in den letzten sechs Jahren aufgebaut worden ist, ist eine enorme Leistung vom Nationalpark-Team“, sagte Prof. Dr. Adrian von Dörnberg, Vergaberatsmitglied der Partner-Initiative.

Außerdem ist die Nationalpark-Region zur Q-Gemeinschaft der ServiceQualität Deutschland ausgezeichnet worden – als erste in dieser Form. Eine Q-Gemeinschaft wird aus einer Mindestzahl von Betrieben gebildet, die sich bereits aktiv dem Zertifizierungssystem ServiceQualität Deutschland verschrieben haben. Gemeinschaftlich werden Serviceketten und -standards entwickelt, die sich nicht nur an den Bedürfnissen von touristischen Gästen, sondern auch an den der Einheimischen richten.

Die Partner unterzeichnen eine Verpflichtungserklärung, die gemeinsam erarbeitete Aussagen zur Qualitätsphilosophie, zu den Standards der Q-Gemeinschaft, zu den vereinbarten Maßnahmen und zur verbindlichen Gewährleistung von deren Einhaltung beinhaltet.